

Schulungen für Fachkräfte zum Thema Gesundheitsversorgung von Flüchtlings- und Migrantenkindern: Das Projekt EU-VET CARE stellt für Fachkräfte eine neue E-Learning-Plattform mit vielen Materialien zur Verfügung

Nach der Überprüfung bestehender Bildungsmöglichkeiten und der Analyse des Bedarfs von Fachkräften nach beruflicher Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich mit der Gesundheitsversorgung von Flüchtlings- und Migrantenkindern befassen, stellt das Projekt EU-VET CARE auf seiner neuen

E-Learning-Plattform (<https://learning.euvetcare.eu>) ein komplettes Schulungspaket in fünf Sprachen (Englisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch und Spanisch) zur Verfügung. Die Plattform bietet benutzerfreundliche Interaktions- und Vernetzungsmöglichkeiten sowie Fernschulungs-Tools für Ausbilder.

Das Angebot umfasst eine interdisziplinäre Schulung (5 Module), das sich an folgende Fachkräfte wendet: Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Dolmetscher und Mediatoren.

Die Schulungsthemen sind schwerpunktmäßig auf Herausforderungen ausgerichtet, mit denen Migranten- und Flüchtlingskinder häufig konfrontiert werden, wie z. B. Kinderrechte, Schutzsysteme, Kommunikation, psychische und physische gesundheitliche Bedürfnisse, Krankheitsprävention, Kinderhandel, Altersbewertung sowie Burnout bei Fachkräften.

Die Schulungsmaterialien wurden auf der Grundlage eines evidenzbasierten Ansatzes entwickelt und sind in Form von Anleitungen, Präsentationen und Fragebögen verfügbar. Sie können über die

E-Learning-Plattform genutzt werden und stellen dadurch eine individuelle Lernmöglichkeit sicher. Ein besonders erwähnenswertes Element des Schulungsangebots ist außerdem die Verfügbarkeit von Fallstudien für jedes Modul („Vignetten“). Diese stellen realistische Situationen dar, mit denen Fachkräfte in der Praxis konfrontiert werden. Es hat sich gezeigt, dass diese Form des Lernens die Problemlösung anregt und dem tatsächlichen Bedarf in der Praxis entgegenkommt, indem alltägliche berufliche Realitäten wiedergegeben. Damit trägt die Plattform sehr wirksam zur Verbesserung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen bei.

Die E-Learning-Plattform wird mit einem Teilnahmezertifikat abgeschlossen und wird nach Abschluss des Projekts noch mindestens zwei Jahre lang präsent und zugänglich bleiben.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die folgenden Websites:

- E-Learning-Plattform: <https://learning.euvetcare.eu>
- Website-EU-VETCARE: <https://www.euvetcare.eu>
- Facebook-Seite-EU -VETCARE: facebook.com/euvetcare

[282 Wörter, 2.525 Zeichen]

Herausgeber:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. Königstr. 6, D-30175 Hannover

Tel.: 0511/ 1684 1020 • E-Mail: info@ethnomed.com

Pressekontakt und weitere Informationen:

Rui Maia (Projektkoordinator EMZ)

Mobil: 0156 304 43 70 • E-Mail: rmaia@ethnomed.com

Ramazan Salman (Geschäftsführer EMZ)

Mobil: 0176 709 85 493 • E-Mail: ethno@salman.info